

Tiefgarage soll vor Festa Italiana wieder offen sein

Was genau in der Tiefgarage am Neumarkt im Argen liegt, bleibt bisher nebulös.

Von Thomas Raulf

Unna. Seit dem 4. Mai ist die Tiefgarage am Neumarkt gesperrt. Die Wirtschaftsbetriebe (WBU) hatten kurzfristig verfügt, dass alle Autos aus der Anlage herausgefahren werden. Die genauen Hintergründe sind noch immer nebulös. Fest steht inzwischen, dass Baumaßnahmen nötig sind. Im Rahmen einer regulären Überprüfung hatte sich herausgestellt, dass Fachleute etwas genauer untersuchen müssen. Dass auch Baumaßnahmen nötig sind, hatte WBU-Geschäftsführer Achim Thomae in der jüngsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses bestätigt. Diese Maßnahmen seien mit dem laufenden Betrieb der Garage nicht vereinbar. Der WBU-Chef erläuterte einmal mehr, dass man sich um alternative Abstellmöglichkeiten für die Dauermieter der Tiefgarage bemüht habe – ohne Erfolg. Wie berichtet müssen 253 Autos kurzfristig an anderen Stellen untergebracht werden.

Thomae reagierte auf eine Anfrage von Klaus Göldner (FLU), der eine gewisse Irritation zum Ausdruck brachte. Durch die Schließung von heute auf morgen sei der Eindruck von Dringlichkeit entstanden. Ob es sicherheitstechnische Gründe für die Schließung gebe, wollte er wissen. Auch zuvor hatten die WBU auf die Frage, ob von dem Gebäude aufgrund von Mängeln Gefahr ausgeht, keine Antwort gegeben. Eine

Mieterin hatte bestätigt, dass Teile des Bauwerks augenscheinlich undicht sind. Es tropfe schon länger von der Decke.

Die Wirtschaftsbetriebe hatten Ende vergangenen Jahres schon von einem Reparaturstau in den Parkbauten berichtet. Hohe Summen müssten in die Instandhaltung der Gebäude investiert werden.

Sondersitzung des Aufsichtsrats

Am heutigen Montag, 13. Mai, soll der Aufsichtsrat der WBU in einer Sondersitzung über den Fall informiert werden. Das Gremium tagt grundsätzlich nicht öffentlich. Deswegen geben auch die Presseverantwortlichen der WBU zuvor keine Details bekannt.

Geschäftsführer Thomae zeigte sich im Hauptausschuss zuversichtlich, dass der Zeitplan für die Maßnahmen am Neumarkt eingehalten werden kann. Die Tiefgarage soll voraussichtlich bis zum 24. Mai gesperrt bleiben.

Am 29. Mai beginnt „Un(n)a Festa Italiana“. Es ist Unnas größte Innenstadtveranstaltung mit Tausenden von Besuchern. Die Stadtmarketinggesellschaft als Veranstalterin informiert bereits neben dem Programm auch über Parkmöglichkeiten in der Innenstadt.

Die Tiefgarage am Neumarkt ist neben den Anlagen an der Flügelstraße, am Bahnhof und an der Massener Straße Teil dieses Konzepts.



Die Tiefgarage Neumarkt ist vom 4. Mai bis voraussichtlich 24. Mai wegen einer technischen Überprüfung gesperrt.

FOTO ARCHIV